

Prüfbericht Nr.: 226667/23

Auftraggeber: EGO Dichtstoffwerke GmbH & Co. Betriebs KG
Kaltenbrunn 27
82467 Garmisch-Partenkirchen
DEUTSCHLAND

Auftrag: Prüfung des Einkomponenten-Polyurethan-Fugendichtstoffes **EGOFLEX 423** gemäß Zulassungsgrundsätze für Zwei-Komponenten-Dichtstoffe für Abwasseranlagen, Fassung März 2003.

E-Mail vom: 2022-10-26

Zeichen: Herrn Michael Busch

Probeneingang: 2022-10-31

Prüfzeitraum: 2022-11-08 bis 2023-02-08

Der Prüfbericht umfasst 6 Textseiten.

Würzburg, 15. Februar 2023
Fs/km

i. V.



Dr.-Ing. Marcus Heindl
Bereichsleiter Prüflabor



i. A.



B. Eng. Simon Fischer
Projekt Manager
Profile und Dichtstoffe

Die auszugsweise Wiedergabe, Vervielfältigung und Übersetzung dieses Berichtes bedarf der schriftlichen Genehmigung der SKZ - Testing GmbH. Die Ergebnisse beziehen sich auf die geprüften Produkte. Der Akkreditierungsumfang kann im Internet unter www.skz.de eingesehen werden.

1. Auftrag

Die Firma EGO Dichtstoffwerke GmbH & Co. Betriebs KG, Kaltenbrunn 27, 82467 Garmisch-Partenkirchen, Deutschland, beauftragte die SKZ - Testing GmbH per E-Mail am 26. Oktober 2022 mit der Prüfung des Einkomponenten-Polyurethan-Fugendichtstoffes **EGOFLEX 423** gemäß Zulassungsgrundsätze für Zwei-Komponenten-Dichtstoffe für Abwasseranlagen, Fassung März 2003.

2. Versuchsmaterial

Die SKZ - Testing GmbH erhielt folgendes Versuchsmaterial zur Prüfung (Die Aufzeichnung basiert auf der Überprüfung der Proben an der SKZ - Testing GmbH und den Daten des Herstellers):

2 Kartuschen Einkomponenten-Fugendichtstoff

Bezeichnung:	EGOFLEX 423
Typ (chemische Familie):	Polyurethan
Farbe:	grau
Charge:	3006032736
Probeneingang:	2022-10-31

1 | Einkomponenten Primer

Bezeichnung:	EGOPRIMER 400 R
Produktion:	2022-08-23

3. Versuchsdurchführung und Prüfumfang

Die Prüfung des Einkomponenten-Polyurethan-Fugendichtstoffes **EGOFLEX 423** erfolgte gemäß Tabelle 1 „Überwachungsprüfungen“ der Zulassungsgrundsätze für Zwei-Komponenten-Dichtstoffe für Abwasseranlagen, Fassung März 2003 und gemäß Vorgabe des Austraggebers mit reduziertem Prüfumfang.

In der Regel prüfen wir nach Normen, für die wir eine Akkreditierung haben. Die Liste aller Normen, für die wir akkreditiert sind, kann als Anlage zur Akkreditierungsurkunde im Internet unter <https://www.skz.de/pruefung/produkte> eingesehen werden. Für den Fall, dass es sich um nicht akkreditierte Verfahren handelt, so sind diese mit * gekennzeichnet. Für den Fall, dass es sich lediglich um abweichende Prüfbedingungen der ursprünglich akkreditierten Norm handelt, so ist dies mit # gekennzeichnet.

Probekörperherstellung und Vorbehandlung

Die Probekörper für das Haft- und Dehnverhalten und die Wasserdruckbeständigkeit wurden abweichend von der Norm folgendem Lagerungszyklus ausgesetzt:

Die Vorbehandlung der Probekörper erfolgte gemäß DIN EN ISO 8340:2005-06, nach Methode B.

Methode A: 28 Tage bei $(23 \pm 2) ^\circ\text{C}$ und $(50 \pm 5) \%$ relativer Feuchtigkeit

Methode B: Die Probekörper sind nach Methode A vorzubehandeln und dann 3-mal dem folgenden Lagerungszyklus zu unterziehen:

a) 3 Tage im Wärmeschrank bei $(70 \pm 2) ^\circ\text{C}$

b) 1 Tag in destilliertem Wasser bei $(23 \pm 2) ^\circ\text{C}$

c) 2 Tage im Wärmeschrank bei $(70 \pm 2) ^\circ\text{C}$

d) 1 Tag in destilliertem Wasser bei $(23 \pm 2) ^\circ\text{C}$

3.1 Standvermögen

Die Versuchsdurchführung wurde nach Abschnitt 5.1 der Zulassungsgrundsätze durchgeführt.

Die Prüfung erfolgte in Anlehnung an DIN EN ISO 7390:2004-04, Methode A (senkrechte Stellung) bei Raumtemperatur.

Anforderung:

Bei der Prüfung darf, die am weitesten hervorragende Ausbuchtung höchstens 2 mm betragen.

3.2 Haft- und Dehnverhalten

Die Versuchsdurchführung wurde nach Abschnitt 5.2 der Zulassungsgrundsätze durchgeführt.

Für die Prüfung des Haft- und Dehnverhaltens wurden Probekörper mit den Fugenmaße 12 x 12 x 50 mm nach DIN EN ISO 8340 hergestellt. Als Kontaktmaterial wurde Beton nach ISO 13640 Methode M1 verwendet. Die Kontaktflächen wurden mit dem **EGOPRIMER 400 R** vorbehandelt.

Anforderung:

Nach 24-stündiger Dehnung darf keine Ablösung des Dichtstoffes vom Haftgrund und keine Rissbildung auftreten.

3.3 Beständigkeit gegenüber Wasserüberdruck

Die Versuchsdurchführung wurde nach Abschnitt 5.3 der Zulassungsgrundsätze durchgeführt.

Anforderung:

Bei der Prüfung darf die Aufwölbung des Dichtstoffs 24 Stunden nach Druckaufgabe nicht größer als 5 mm sein und bei konstantem Prüfdruck von 2 bar nach weiteren 7 Tagen nur um höchstens 1 mm zunehmen.

Während der Prüfung darf sich an der Fuge kein Wasserdurchtritt zeigen.

3.4 Gewichtsverlust nach Hitzelagerung

Die Versuchsdurchführung wurde nach Abschnitt 5.4 der Zulassungsgrundsätze durchgeführt.

Anforderung:

Der Gewichtsverlust darf nach Hitzelagerung höchstens 10 % betragen.

4. Ergebnisse der Prüfung

Eigenschaften	Ergebnisse	Anforderungen
1. Standvermögen	0 mm	≤ 2 mm
2. Haft- und Dehnverhalten Lagerung A-B-C	kein Adhäsions-/ Kohäsionsriss	Nach 24 h Dehnung kein Adhäsions-/ Kohäsionsriss
3. Wasserdruckbeständigkeit Aufwölbung nach 24 Stunden Aufwölbung nach weiteren 168 Stunden Wasserdurchtritt	1,5 mm 0,16 mm nein	≤ 5,0 mm ≤ 1,0 mm kein Wasserdurchtritt
4. Gewichtsverlust nach Hitzelagerung	0 %	≤ 10 %

5. Beurteilung der Ergebnisse

Der Einkomponenten-Polyurethan-Fugendichtstoff **EGOFLEX 423** in Verbindung mit dem **EGOPRIMER 400 R** erfüllt in allen geprüften Punkten (ohne Chemische Beständigkeit) die Anforderungen, wie sie in den Zulassungsgrundsätzen für Abwasseranlagen, Fassung März 2003, an Zwei-Komponenten-Dichtstoffe gestellt werden.